



Joanna Macy, Norbert Gahbler
Fünf Geschichten, die die Welt verändern
Einladung zu einer neuen Sicht der Welt. Überarbeitete Auflage

Erschienen am 17.01.2013
96 Seiten, kartoniert
Format: 17.0 x 24.0 cm
ISBN: 978-3-87387-923-2

Joanna Macy, Norbert Gahbler

Fünf Geschichten, die die Welt verändern

Einladung zu einer neuen Sicht der Welt. Überarbeitete Auflage

Entweder wir alle schaffen es, wach zu werden für eine neue, tiefe, partnerschaftliche Beziehung zu unserer Heimstatt, dem Planeten Erde mit all seinen wunderbaren Formen des Lebens. Oder wir riskieren seinen und damit unseren Ruin. Das ist ein Wandel, bei dem jede und jeder Einzelne zählt. Von Begegnungen mit solchen Einzelnen erzählen die Geschichten, die Joanna Macy gemeinsam mit Norbert Gahbler aufgeschrieben hat. Ergänzend dazu enthält dieses Buch eine Einführung in Joanna Macys Arbeit der "Tiefen Ökologie", ihrer "Arbeit, die wieder verbindet".

"Tausende Menschen auf dem ganzen Erdball haben die Arbeit von Joanna Macy in Seminaren und Workshops kennen- und schätzengelernet. Eine Arbeit, in der sie philosophische, psychologische und spirituelle Ansätze so zusammenfügt, dass analytisches Verstehen mit tiefem emotionalen Erleben verbunden wird und zu einem engagierten Eintreten für das Leben auf der Erde führt." - Fritjof Capra

"Joanna Macy lehrt uns, wie wir die Welt zu unserer Geliebten machen." - Geseko von Lüpke

Biografien

Joanna Macy

Joanna Macy, Ökophilosophin, Aktivistin, Gelehrte für Buddhismus und in Systemwissenschaften, blickt auf 50 Jahre Engagement in der Bürgerrechtsbewegung, der Bewegung für soziale und globale Gerechtigkeit und der Arbeit für eine ökologische Bewusstseinsbildung zurück

Norbert Gahbler

Norbert Gahbler, geb. 1954, Trainer in der Gesellschaft für angewandte Tiefenökologie und Männercoach. Seit 20 Jahren übersetzt er die Arbeit von Joanna Macy in Wort und Schrift ins Deutsche.

Pressestimmen

... es eine Hoffnung, die mit diesen Erfahrungen und den vielen, selbst- und fremdgemachten Bedenklichkeiten den Mut entgegen zu setzen und mit Verstand und Herz mitzuhelfen, dass der „große Wandel“, der notwendige Perspektivenwechsel einsetzt. Joanna Macy subsummiert diese Hoffnung und diesen Willen, indem sie für Leitsätze für humanes Handeln formuliert ... Das sind scheinbare Allerweltsweisheiten; und es gibt genug Bedenkenträger, die ganz schnell und wortreich Gegenargumente zur Hand haben. Mit dem Gedanken- und Handlungskonstrukt der Tiefen Ökologie werden keine Rezepte und Handlungsanweisungen vermittelt, vielmehr geht es darum zu erkennen, dass „Tiefe Ökologie bedeutet, immer tiefere Fragen zu stellen.“ - Dr. Jos Schnurer www.socialnet.de